

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 29

Artikel: Hundstägliche Gedanken
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-437004>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

—+— Verlagsigentum von Jean Nötzli's Erben. —+—

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:
Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**
Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei **W. Steffen & Cociffi.**

Erscheint jeden Samstag.

—> Abonnementsbedingungen. <—

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. **Franko** für die Schweiz: Für **3** Monate Fr. **3.** für **6** Monate Fr. **5. 50**, für **12** Monate Fr. **10**; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13. 50**.
Einzelne Nummern **30 Cts.** Nummern mit **Farbendruckbild 50 Cts.**

Inserate per kleingespartene Petitzeile: **Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts.** — **Reklamen** per Petitzeile **1 Fr.** —
Aufträge befördern alle **Annoncen-Agenturen.**

Hundstägliche Gedanken.



Trotz Allem laufen alle Tage
Die Uhren bis zum Zwölfeschlage,
Und fangen dann von Vornen an.
Das Sternenheer geht seine Bahn,
Auf einmal fühlt man sich unsäglich
Hundstäglich!

Es schwitzt der vielbesorgte Bauer,
Dem Junker wird das Reiten sauer,
Der seufzerreiche Redakteur
Das Schreibervolk mit Zubehör,
Sie schaffen mühsam, sich zerpläglich,
Hundstäglich!

Es schneiden jammervolle Dichter
Abscheulich lange Reimgesichter;
Und an den Schatten still gebannt
Erbaut sich schwer der Prädikant
Den frischen Bibeltext zernäglich,
Hundstäglich.

Und wo der Mensch sich plagt mit Köpfen
In wilder Jagd nach alten Zöpfen,
Wo England Freiheit unterdrückt
Und sich mit Räuberkrone schmückt,
Da strafen Stunden trüb und kläglich,
Hundstäglich.

Wo brave Börsenspekulanten
Im Rechnen sich gar arg verrannt,
Wenn Dividenden Enten sind,
Und Schwindelglück bedenklich blind,
Da wird's den Leuten niederschläglich,
Hundstäglich.

Allein ich weiss, es geht nicht schlimmer,
Es endet mancherlei Gewimmer;
Es hilft uns sicherlich express
Ein neu erfundener Kongress;
Und Alles lebt dann ganz erträglich,
Hundstäglich.